

An
Herrn Bürgermeister Jan Edo Albers
die Ratsmitglieder der Stadt Jever

12.11.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleg:innen,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag

Die Stadt Jever erhebt in regelmäßigen Abständen – möglichst alle drei Jahre – den Modal Split, also die prozentuale Verteilung der genutzten Verkehrsmittel (z. B. Fuß, Fahrrad, Auto, ÖPNV) im Stadtgebiet.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein einfaches und praktikables Verfahren zur Erhebung zu entwickeln und erstmals im Frühjahr 2026 umzusetzen. Dabei soll auf eine möglichst niederschwellige, leicht durchführbare Methode geachtet werden (z. B. Online-/ Papierbefragung, Zählpunkte an markanten Stellen, Kombination mehrerer einfacher Verfahren). Eine wissenschaftlich exakte Studie ist nicht erforderlich – im Vordergrund stehen die regelmäßige Wiederholung und ein nachvollziehbares Bild der Entwicklung.

Begründung

Für eine zukunftsfähige Mobilitätsplanung benötigt die Stadt Jever verlässliche Informationen darüber, wie sich die Wege der Einwohnerinnen und Einwohner auf die verschiedenen Verkehrsmittel verteilen. Der Modal Split ist hierfür ein zentrales Instrument.

Bislang liegen in Jever keine regelmäßig erhobenen Daten zum Mobilitätsverhalten vor.

Eine einfache, regelmäßig wiederholte Erhebung kann:

- Entwicklungstrends sichtbar machen (z. B. Veränderungen durch Infrastrukturmaßnahmen),
- Zielgruppen für künftige Angebote identifizieren,
- Argumente für Förderanträge liefern und
- die politische Diskussion über Mobilität versachlichen.

Wichtig ist: Es geht nicht um wissenschaftliche Präzision, sondern um einfache, bezahlbare Erhebungen, die einen groben Überblick geben und regelmäßig wiederholt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Jever

Oliver de Neidels
Almuth Thomßen
Sina Beckmann
Beate Berghaus

Olaf Harjes
Dr. Nicola Koch
Karl Oltmanns